

2/2024

Regenwasser sammeln, speichern und zum Giessen nutzen

Niederschlagswasser kann gesammelt und dann zum Bewässern des eigenen Gartens oder der Terrasse genutzt werden. Wenn man Regenwasser im Garten einsetzt, kann man nicht nur Geld sparen, sondern auch die Pflanzen profitieren davon. Leitungswasser enthält auch in Worb viel Kalk (24 °fH) und wird deshalb von einigen Gartenpflanzen nicht gut vertragen.

Regenwasser in der Tonne

Die einfachste und wirtschaftlichste Art, Wasser wieder zu verwenden, besteht darin, das vom Dach ablaufende Wasser von der Regenrinne abzuleiten und zu sammeln. Dazu kann ganz einfach ein altes Kunststoff-, Metall- oder Holzfass unter den Ablauf der Regenrinne gestellt werden. Wird Wasser in grösseren Mengen gesammelt (z.B. bei einer grossen Dachfläche), sollte das Fass an ein Fallrohr mit Überlaufschutz angeschlossen werden. Ihre Regentonne sollte lichtundurchlässig sein und im Schatten des Hauses stehen, damit sich keine Algen und Keime bilden.

Kurzanleitung für den Bau einer Regenwassertonne

1. Altes wasserdichtes Fass suchen und falls gewünscht im unteren Teil einen Hahn einbauen. Ein Hahn kann die Wasserentnahme erleichtern. Achten Sie auf eine gute Dichtung!
2. Regentonne aufstellen:
 - Anschluss ans Fallrohr vom Dach: es gibt verschiedene Möglichkeiten
 - Untergrund beachten (spitze Steine, Unebenheiten)

Vergessen Sie nicht, die Regentonne im Herbst zu entleeren, damit durch das gefrorene Wasser nicht zu viel Druck auf die Wände kommt.

Viel Spass beim Regenwasser-Sammeln!

Weitere Informationen, Merkblätter und Unterlagen finden Sie auf www.worb.ch unter «Umwelt/Biodiversität»